Postaktuell an alle Haushalte

Gemeindeblatt

Markt Buchbach

Ausgabe 02/2019

Landkreis Mühldorf a. Inn

Faschingsdienstag...

Seite 16

Aus dem Inhalt:

- Grußwort des Bürgermeisters Seite 3
- Bürgerbefragung „Ärztliche Versorgung“ Seite 5
- vhs-Kursinformationen Seite 6
- Neue Büchereileitung Seite 12
- Anmeldung zum Musikunterricht Seite 14
- Veranstaltungskalender Seite 24

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

Störungsdienste

Elektrounternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
E.ON Störungsstelle Ampfing	0180 / 2 19 20 91
Wasserversorgung Buchbach	0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

Bauhof

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

Kläranlage

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

Pfarramt Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

Kinderhaus St. Monika

Kindergarten	Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe	Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Nachbarschaftshilfe Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 94 55-0

Öffnungszeiten

Rathaus Buchbach

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 **Telefax: 0 80 86 / 93 07-30**
E-Mail: rathaus@buchbach.de **Internet:** www.buchbach.de

Wertstoffhof Buchbach

März bis November:
Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dezember bis Februar:
Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Erscheinungsdatum Ausgabe 03/2019

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 22. März 2019.

Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 03/2019 ist der 11. März 2019.
E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel *(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)*
Lektorat: StR Dr. David Neu
Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.280 Stück

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Da einige Ärzte die Veröffentlichung ihrer Bereitschaftsdienste nicht mehr wünschen, wird darum gebeten, bei Notfällen, generell die Bereitschaftsdienstnummer 11 6 1 17 anzurufen. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 6 1 17**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit über die einheitliche, kostenfreie Rufnummer 116 117 zu erreichen. Diese Hotline ist für Patienten eingerichtet, die außerhalb der Praxissprechzeiten (außerhalb der normalen Dienstzeiten, an Wochenenden und an Feiertagen) auf ambulante ärztliche Hilfe in einer nicht lebensbedrohlichen Situation angewiesen sind und nicht wissen, wo sich die nächste Bereitschaftspraxis befindet. Der Anruf wird an den ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Nähe weitergeleitet – je nach Organisation des Dienstes direkt zu einem diensthabenden Arzt oder einer Bereitschafts-dienst-Leitstelle.
Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst (Rufnummer: 112), der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet, zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem es lange nicht danach aussah, hat sich pünktlich zum Beginn des neuen Jahres in Deutschland auch der Winter eingestellt. Auch wenn die weiße Pracht sich erst gegen Ende der Weihnachtsferien zeigte, hatten vor allem die Kinder eine wahre Freude damit. Nach Jahren konnte man endlich auch in Buchbach den Schlitten herausholen und diesen ausgiebig nutzen. Unsere hügelige Landschaft ist ja wahrlich geeignet dafür.

Gemäß dem Sprichwort „Des einen Freud - des anderen Leid“ konnten leider nicht alle die Freude der Kinder teilen. Vor allem im südlichen Oberbayern und der Alpenregion hatten die ergiebigen Schneefälle katastrophale Auswirkungen, so dass in einigen Landkreisen der Katastrophenalarm ausgelöst und Hilfskräfte angefordert werden mussten.

Unter den Hilfskräften waren auch zahlreiche Freiwillige der Feuerwehren Ranoldsberg und Buchbach. Insgesamt 26 Kameraden beteiligten sich an vier Tagen am Hilfseinsatz und halfen mit, in Berchtesgaden und Umgebung den Schnee von den Dächern zu schaufeln.

Dieser Einsatz ist beileibe nicht selbstverständlich. Ich darf mich daher Namens des Marktes Buchbach bei den Kameraden ganz herzlich für die große Hilfsbereitschaft bedanken!

Obwohl es in unserer Region zu keiner Katastrophe kam, sorgten die Schneemengen auch hier für eine Menge Arbeit und Ärger. Neben dem gemeindlichen Winterdienst hatten auch die Bürgerinnen und Bürger alle Hände voll zu tun, um die Fahrbahnen, Gehwege und Einfahrten vom Schnee zu befreien.

Ich darf mich an dieser Stelle beim ganzen Winterdienstteam des Marktes Buchbach herzlich für deren Einsatz bedanken! Sie leisten auch bei widrigsten Bedingungen hervorragende Arbeit und sorgen dafür, dass die Behinderungen für den Verkehr möglichst gering ausfallen.

Explizit bedanken darf ich mich auch bei allen, die mit Verständnis reagieren, wenn mal etwas nicht so läuft, wie man es erwartet. Leider ist dies nicht immer der Fall. Bitte lesen Sie dazu die Erfahrungen des Winterdienstteams auf Seite 6.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Herzlichst Ihr

Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister Seite 3
Aus dem Rathaus Seite 4
- Bekanntmachung Grundsteuer
- Volksbegehren „Rettet die Bienen“
- Einladung Info-Veranstaltung Starkregen
- Vorstellung kommunaler Förderung
- Ergebnis Bürgerbefragung Seite 5
- Hausärztliche Versorgung - Sicherstellung Seite 6
- Unser Winterdienst

Aus dem Gemeindearchiv Seite 7
Aus dem Makrtgemeinderat
Der Markt gratuliert Seite 9
Der Energiespartip
Aus dem Bauhof
- Winterdienst

Aus dem Landratsamt
- Abfallwirtschaft

Öko-Modellregion Isental Seite 10
- Isentaler des Monats Februar
- Bunte Schürzen aus der Region

Volkshochschule Seite 11
Aus dem Pfarrverband Seite 12
- Seniorennachmittag in Ranoldsberg

Bücherei St. Jakob
- Neue Büchereileitung

Kinderhaus St. Monika Seite 13
- Einladung zum Elternabend
- Vorpraktikant/in gesucht
- Die Kinder vom Kinderhaus

Waldorfkindergarten
- Das Freispiel
- Praktikant/in gesucht

Grund- und Mittelschule Seite 14
- Grundschüler spenden an Nachbarschaftshilfe

Musikschule
- Anmeldung zum Musikunterricht

Vereine und Verbände
- TSV Buchbach (Turnen/Fußball/ Stockschießen/Bubaria/Förderverein) Seite 15
- Schützenverein „Frisch auf“ Engolding Seite 17
- Buchbacher Blasmusik Seite 18
- First Responder Ranoldsberg
- KRK Buchbach Seite 19
- Förderverein Freunde der Kinder
- Bienenzuchtverein Buchbach
- Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg Seite 20
- KLJB Ranoldsberg
- Gartenbauverein Buchbach
- Ranoldsberger Fußballfreunde Seite 21

Sonstiges
- Ärztliche Versorgung - Stellungnahmen

Aus dem Geschäftsleben
- Firma Lechner Seite 22

Gewerbeanzeigen Seite 23
Veranstaltungskalender Seite 24

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Die den Steuerpflichtigen vorliegenden Grundsteuerbescheide gelten zunächst nur für das Kalenderjahr, für welches sie erteilt worden sind.

Vorbehaltlich der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuermeßbescheide 2019 (z. B. im Falle einer Änderung des Hebesatzes gemäß § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung der Bemessungsgrundlagen) wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2018 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2019 fällig. Kleinbeträge mit einem Jahresbetrag unter fünfzehn Euro werden am 15. August 2019 fällig.

Volksbegehren „Rettet die Bienen“

In der Zeit von 31.01.bis 13.02.2019 lief die Eintragungsfrist für das Volksbegehren Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern „Rettet die Bienen“.

Beim Markt Buchbach waren 2.417 Stimmberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen, davon haben sich 422 Stimmberechtigte (17,46 %) in die List eingeschrieben.

Einladung zur Informationsveranstaltung Starkregen

In den letzten Jahren haben Starkregenereignisse auch in Bayern zum Teil heftige Überschwemmungen bzw. Überflutungen verursacht. Das bekannteste Ereignis in Südbayern war dabei sicherlich die Sturzflut, welche sich im Sommer 2016 durch den Ort Simbach wälzte und einen Schaden von 50 Mio Euro verursachte. Gott sei Dank ist der Markt Buchbach bislang von derartigen Ereignissen verschont geblieben. Trotzdem kann aufgrund seiner topografischen Lage ein derartiges Ereignis auch Buchbach treffen.

Der Marktgemeinderat hat daher die Erstellung einer Sturzflutsimulation in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Berechnungen soll die Grundstückseigentümer im Ort Buchbach über diese Gefahr informieren und entsprechend sensibilisieren.

Dazu findet am

Mittwoch, den 27.02.2018 um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Falken“
Marktplatz 16, 84428 Buchbach

eine Informationsveranstaltung statt, wozu vor allem die Grundstückseigentümer im Ort Buchbach herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich dürfen auch andere Interessierte an der Veranstaltung teilnehmen.

Bei der Veranstaltung werden anhand einer Simulation die von einem Starkregen besonders betroffenen Stellen im Ort anschaulich dargestellt. Darüber hinaus gibt das beauftragte Ingenieurbüro auch praktische Hinweise zum vorbeugenden Objektschutz sowie zur Absicherung über entsprechende Versicherungen.

Vorstellung des kommunalen Förderprogramms der Gemeinden Buchbach, Oberbergkirchen und Schwindegg

Auf Grundlage der Zusammenarbeit der Gemeinden Oberbergkirchen, Schwindegg und des Marktes Buchbach im Rahmen der Städtebauförderung wurde beschlossen, ein kommunales Förderprogramm für die Anwendung privater Bauherrn im Zuge von Anpassungs- und Sanierungsmaßnahmen einzurichten.
Dieses stellt einen wichtigen Baustein zur Belebung und Stärkung der Ortskerne in den Hauptorten der drei Gemeinden dar. Demzufolge kommt das kommunale Förderprogramm in den Sanierungsgebieten in den Ortskernen von Buchbach und Schwindegg sowie im Fördergebiet von Oberbergkirchen zur Anwendung.

Um das Förderprogramm mit zusätzlicher Unterstützung aus Mitteln der Städtebauförderung bestmöglich umsetzen zu können, wurde eine Gestaltungsfibel mit umfassenden Informationen zu den in Frage kommenden Fördermaßnahmen und Rahmenbedingungen erstellt.
Durch das kommunale Förderprogramm werden finanzielle Zuschüsse aus Mitteln der Städtebauförderung und dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Anteil gewährt.
Der Erhalt von ortsbildprägender „Bausubstanz“ in Verbindung mit effektivem Nutzen für die Eigentümer und Bewohner steht hierbei im Vordergrund. In besonderer Weise wird die Stärkung von barrierefreien Alltagsfunktionen als eine Zukunftsaufgabe berücksichtigt.

Zur Vorstellung des kommunalen Förderprogramms findet am

Dienstag, den 19.03.2019 um 19.30 Uhr

im **Bürgerhaus Schwindegg** eine **Informationsveranstaltung** statt.

Hierzu sind alle Anlieger sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ziel der Veranstaltung ist es, über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des kommunalen Förderprogramms zu informieren sowie für ein ortsverträgliches „Bauen“ und Sanieren zu sensibilisieren. Als kompetenter und engagierter Referent und Diskussionspartner konnte dazu **Herr Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler** gewonnen werden. Die Leitung und Moderation des Abends wird von dem beauftragten Stadtplaner, Herrn Dr. Andreas Raab, übernommen.

Ergebnis der Bürgerbefragung „Zukunft der Hausärztlichen Versorgung in der Region“

Über einen zweiseitigen Fragebogen, der im Dezember als Einlegeblatt im Gemeindeblatt an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt wurde, hatten die Bürgerinnen und Bürger vom 21.12.2018 bis zum 31.01.2019 die Möglichkeit, ihre Meinung zu der Thematik zu äußern.
Insgesamt haben sich 412 Haushalte an der Befragung beteiligt. Bei 1.304 Haushalten, welchen das Gemeindeblatt zugestellt wird, bedeutet dies eine Beteiligung von 31,6 %. Diese hohe Beteiligung zeigt die große Bedeutung des Themas für die Bevölkerung von Buchbach
Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Nachfolgend das Ergebnis der Befragung:

In den 412 befragten Haushalten leben 1.313 Personen. Von diesen sind 1.105 Personen (84%) Patienten in einer Buchbacher Arztpraxis.

Von 405 Befragten (98,3%) wurde die Bedeutung der hausärztlichen Versorgung in Buchbach als sehr wichtig erachtet.

Eine teilweise Verlagerung der hausärztlichen Versorgung in ein MVZ nach Schwindegg fänden 339 (82,3%) schlecht.

Ein MVZ in Schwindegg mit einer Filialpraxis und einem Arzt in Buchbach fänden 171 Befragte (41,5%) schlecht. 123 (29,85%) fänden dies gut und 107 (26%) mittelmäßig
Ein MVZ in Schwindegg wäre für 140 Befragte (34%) problemlos zu erreichen. Für 152 Befragte (36,9%) wäre dies eher schwierig und für 118 Personen (28,6%) sehr schwierig.

Einen Fortbestand der Apotheke in Buchbach erachten 396 Befragte (96,1%) als sehr wichtig.

Bezüglich des Einkaufsverhaltens verbinden 224 Befragte (54,4%) häufig einen Arztbesuch mit Einkäufen. Bei 126 (30,6%) ist dies nur manchmal und bei 54 (13,1%) nie der Fall.

317 Befragte (77%) sprechen sich gegen eine finanzielle Unterstützung eines MVZ in Schwindegg aus. 79 (19,2%) würden dies befürworten.

343 Befragte (83,2%) plädieren dafür, dass der Markt Buchbach den Bau eines Ärztehauses verbunden mit altersgerechten Wohnungen initiieren und unterstützen soll. 59 (14,3%) sprachen sich dagegen aus.

Das grafisch aufbereitete Ergebnis finden Sie im Internet unter www.buchbach.de/ergebnis-befragung

Hausärztliche Versorgung – von der „Ärzteschwemme“ zur „Praxisabgeberschwemme“

Um das aktuelle Problem der Schwierigkeit bei der Besetzung von Hausarztpraxen zu verstehen, lohnt sich ein Blick in die Zeit zwischen 1982 und 2002, als die Arbeitsmarktsituation von Medizinern in Deutschland äußerst ungünstig war. Aufgrund einer damals zunehmenden Zahl von approbierten Medizinern gegenüber einer nicht angemessenen Anzahl von zu besetzenden Stellen im medizinischen Bereich tauchte der Begriff der „Ärzteschwemme“ auf. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Medizinstudent aus dem Jahr 1990 einen Arbeitsplatz fand, lag bei nur 50 %. Auf der Suche nach einer Beschäftigung gründeten viele dieser Ärzte Praxisgemeinschaften, um sich als Allgemeinarzt niederzulassen. Auch das bisherige hervorragende Angebot der hausärztlichen Versorgung mit vier niedergelassenen Ärzten in Buchbach entstammt der Zeit nach 1982. Diese hatten statistisch gesehen jeweils 775 Einwohner zu versorgen. Zum Vergleich: Vom Gesetzgeber wurde ein Verhältnis von einem Hausarzt für 1.671 Einwohner festgelegt.
Heute, 30 bis 40 Jahre später, gehen viele dieser Ärzte in den Ruhestand und erzeugen damit zwangsläufig eine „Praxisabgeberschwemme“. Dazu kommt, dass in den nächsten Jahren deutschlandweit fast 10.000 ausgebildete Allgemeinärzte fehlen werden. Im Gegensatz zu 1990 können sich die Ärzte heute aussuchen, wie und wo sie praktizieren wollen, wodurch es vor allem bei ländlichen Kommunen um einen gnadenlosen Wettbewerb um Allgemeinärzte kommt.

Für den Markt Buchbach gilt, sich in dem „Wettbewerb“ zu positionieren und zu versuchen mit einem schlüssigen Gesamtkonzept Ärzte in der Gemeinde zu halten bzw. neue zu holen.

Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Buchbach

Der Marktgemeinderat Buchbach beschäftigt sich seit mehreren Jahren (seit Oktober 2018 in mehreren Sitzungen und Treffen intensiv und ausführlich) mit der Thematik der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Buchbach. **Alle Mitglieder des Marktgemeinderates sind sich der Notwendigkeit bzw. der großen Bedeutung einer Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Buchbach bewusst.** Alle bisher gefassten Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Als ein Baustein wurde dabei auch ein Angebot an geeigneten Praxisräumen identifiziert. Der Markt Buchbach hat daher bereits 2012 ein Grundstück in der Wagnergasse sowie 2015 ein daran angrenzendes Grundstücke in der Dorfener Straße erworben und die darauf befindlichen Gebäude abreißen lassen.

Eine zielgerichtete Bebauung scheiterte bislang allerdings an geeigneten Interessenten einer Nutzung von Praxisräumen – es fehlten einfach die Ärzte, welche diese Räume nutzen wollten. Aus diesem Grund sowie wegen der Komplexität und der großen Bedeutung für den Markt Buchbach hat sich der Marktgemeinderat mittlerweile für die Inanspruchnahme einer unabhängigen, fachlich versierten externen Beratung und Begleitung bei der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes sowie bei der Akquise von Allgemeinärzten ausgesprochen und dazu ein geeignetes Fachbüro beauftragt.

Zur Klärung der tatsächlichen Gegebenheiten und Planungen werden nun Gespräche mit allen Beteiligten aus Buchbach und Schwindegg sowie der MVZ gGmbH Mühldorf stattfinden. Zusätzlich werden unternehmerisch tätige Hausärzte im weiteren Umkreis und somit auch aus den Landkreisen Erding und Landshut eingebunden. Dabei sollen bis zum 26. März mögliche Modelle herausgearbeitet und mit Chancen und Risiken klassifiziert dem Marktgemeinderat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt werden.
Darüber hinaus wurde das Büro auch damit beauftragt, den Markt Buchbach bzw. die örtlichen Ärzte bei der Gewinnung von Nachwuchsärzten/-ärztinnen zu unterstützen.

Unser Winterdienst

Wir Männer vom Winterdienst sind bereits unterwegs, wenn sich viele im Bett noch mals umdrehen. Schichtbeginn ist um 3.00 Uhr und eine Tour dauert bei anhaltendem Schneefall über aucht Stunden. Eine kleine Pause gibt es nur zum Nachladen des Streusalzes, von dem übrigens in diesem Winter bereits über 150 Tonnen auf den gemeindlichen Straßen in Buchbach ausgebracht wurden. Vor allem bei Schneefall und nachts sind aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse, der Blendwirkung des Schnees sowie zugeparkten Fahrbahnen höchste Konzentration und ständige Aufmerksamkeit erforderlich. Nach einer Tour sind wir müde und abgekämpft. Trotzdem müssen wir uns immer häufiger von einzelnen Bürgern auf das Übelste beschimpfen und beleidigen lassen.
Man kann es sicherlich nicht jedem recht machen, aber irgendwo muss der Schnee ja hin. Und bei Siedlungsstraßen, die mit parkenden Autos verengt sind, bleibt oft nichts anderes übrig, als den Schnee zu den Gehbahnen zu schieben. Autos in Garagen oder Einfahrten zu stellen, würde hier vieles erleichtern. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Autos auf der Straße stehen, obwohl die Einfahrt frei ist – warum eigentlich?

Zudem wird der Schnee vor der Einfahrt wieder auf die Straße geworfen und sich anschließend beschwert, wenn dieser nicht gleich wieder geräumt wird. Zudem führt dies dazu, dass der Schnee über Nacht zu Eisbrocken gefriert und es zu einer Verkehrsgefährdung kommt.
Wir Bauhofmitarbeiter geben unser Bestes, Pausen während einer Tour gibt es nur bei der Fahrt zum Wertstoffhof, um Salz nachzuladen. Und nach der Tour ist auch noch nicht Schluss. Dann müssen wir die Fahrzeuge warten und für den nächsten Einsatz vorbereiten.
Wir erwarten wirklich kein Lob! Wir bitten allerdings um etwas mehr Verständnis und vor allem um einen respektvollen und menschenwürdigen Umgang mit uns. Es kann nicht sein, dass wir uns im Winter nicht mehr in der Öffentlichkeit bewegen können, ohne auf das Übelste beschimpft und beleidigt zu werden. Auch das zehrt an unseren Kräften und Nerven.
Sehr gerne bieten wir an, sich persönlich von einem Einsatz ein Bild zu machen. Sollte jemand Interesse haben eine Winterdienst-Tour zu begleiten, kann man sich jederzeit bei uns im Bauhof melden.

Vielen Dank - Ihr Winterdienstteam

Aus dem Gemeindearchiv

Ranoldsberg, 15. Juli. (Radfahrerfest.) Am vergangenen Sonntag fand in Ranoldsberg die Standartenweihe des hiesigen Radfahrervereins statt. Ein herrliches Wetter begünstigte dieses Fest. Der Verein veranstaltete die Festlichkeit in kleinerem Stil der Zeit entsprechend und hat nur die allernächsten Vereine eingeladen, von denen auch alle bis auf einen erschienen sind. Zugleich konnte der Verein auch auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken und es feiern. Der Radfahrerverein Oberbergkirchen übernahm die Patenstelle. Der Vorstand hielt nach der kirchlichen Feier eine Begrüßungs- und Dankesrede und auch die Fahnenbraut sprach einen Prolog. Hernach folgte die Bänderverteilung und dann Festmahl im Bauer'schen Gasthause, wo es schon ganz gemütlich zu ging. Nachmittags war dann das Waldfest, welches trotz des Beldener Petersmarktes ganz schön besucht war. Die Musikkapelle war unermüdlich, mit schneidigem Spiel die Stimmung zu heben. Es ist nur schade, daß es immer so ein paar Maulaufreisser und Streithansl gibt, die, wenn sie auch nichts zerreißen, so doch einen Auflauf verursachen und somit den Tag immer verderben. Es wäre angebracht, daß da immer ein paar handfeste, unparteiische Männer am Platze wären, die solche Subjekte gleich an die frische Luft beförderten und ihnen mit Nachdruck den Zutritt verbieten. — Nächsten Sonntag findet in Oberbergkirchen das Waldfest statt, veranstaltet vom Veteranen- und Kriegerverein. Hoffentlich ist ihnen der gleiche herrliche Sommertag beschieden. Dieses Fest ist wegen seiner herrlichen Lage im Langholz besonders gern besucht, zumal auch Belustigungen geboten werden. Den unverbesserlichen Radaubrüdern sei im Voraus schon gesagt, daß etwaige Streitszenen auf keinen Fall geduldet werden und sich solche Brüder auf eine unsanfte Behandlung gefaßt machen können.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.02.2019

A) Öffentliche Sitzung

2. Kindertageseinrichtungen: Nutzungsänderung des ehemaligen Schulgebäudes Ranoldsberg in einen Landkindergarten – Vorstellung Planungskonzepte

3. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes als Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (Südgrenze) – Steeg 52+53

Beschluss: Der Beschluss aus der Sitzung vom 13.11.2018 (TOP A2c) wird zurückgenommen. Die Zustimmung zum Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes als Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (Südgrenze) Steeg 52+53 bezüglich der Höhe der Anlage und der Beschaffenheit wird nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt. Die Höhe der Anlage darf an keiner Stelle 2 m überschreiten.

b) Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (westliche Ausrichtung) – Steeg 52+53

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (westliche Ausrichtung), Steeg 52+53 zur Kenntnis. Die Zustimmung zum Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (westliche Ausrichtung), Steeg 52+53 wird nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt.

c) Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes als Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (Nordwestgrenze) – Steeg 52+53

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiungen zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes als Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich (Nordwestgrenze), Steeg 52+53 zur Kenntnis: Aufgrund der Sachlage wird, wie im Vorgang beschrieben, für den Antrag auf Isolierte Befreiung in der vorgelegten Form die Zustimmung verweigert.

d) Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Garage (Ersatzbau) auf dem Grundstück Fl.Nr. 193 Gemarkung Felizenzell – Öd 2

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Garage (Ersatzbau) auf dem Grundstück Fl.Nr. 193 Gemarkung Felizenzell, Öd 2 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Anbau eines Lagerraumes an das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach, Jahnstraße 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau eines Lagerraumes an das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach, Jahnstraße 7 zu Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Ebenso erfolgt die Zustimmung zu erforderlichen Befreiungen und Ausnahmen.

f) Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Holzvergaseranlage mit Trocknungsanlage für Hackgut, Heu und Stroh und Lagerplatz für das benötigte Hackgut auf dem Grundstück Fl.Nr. 944/3 Gemarkung Felizenzell – Endsgraben 5

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Holzvergaseranlage mit Trocknungsanlage für Hackgut, Heu und Stroh und Lagerplatz für das benötigte Hackgut auf dem Grundstück Fl.Nr. 944/3 Gemarkung Felizenzell, Endsgraben 5 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Schul- und Freizeitanlagen (Deckblatt 2)“ – Billigung der Planunterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB:
Zeichnerische und textliche Planunterlagen in der Fassung vom 06.02.2019
Planzeichen in der Fassung vom 06.02.2019
Begründung in der Fassung vom 06.02.2019
Umweltbericht in der Fassung vom 22.01.2019
Schalltechnisches Gutachten in der Fassung vom 09.02.2019

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung Bebauungsplan „Ranoldsberg West (Deckblatt 1)“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Steeg Teil B“ durch ein Deckblatt 3 - Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Steeg Teil B“ durch ein Deckblatt 3. Die Änderung trägt die Bezeichnung „Gewerbegebiet Steeg Teil B (Deckblatt 3)“ und soll im Verfahren nach § 13 a BauGB (Innenentwicklung) durchgeführt werden.

7. Öffentliches Straßen und Wegenetz: Antrag auf Errichtung eines Bürgersteiges entlang der Ringstraße im Bereich der Engstelle

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Situation zur Errichtung eines Gehweges an der Engstelle der Ringstraße auf Höhe des landwirtschaftlichen Anwesens Ringstraße 12 zur Kenntnis. Eine Umsetzung mit Verschwenkung der Kreisstraße ist wirtschaftlich nicht begründbar. Es soll eine Lösung im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Luberfeld“ angestrebt werden.

8. Hausärztliche Versorgung: Vorstellung Ergebnis Bürgerbefragung, Konzept Schaffung Praxisräume und Festlegung weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Bürgerbefragung zur hausärztlichen Versorgung in Buchbach zur Kenntnis. Aufgrund der Komplexität sowie der großen Bedeutung für den Markt Buchbach spricht sich der Marktgemeinderat für die Inanspruchnahme einer unabhängigen externen Beratung und Begleitung aus.

9. Vorschläge für die Schüler-, Sportler- und Funktionärsehrung für 2018

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die von den Vereinen und Verbänden eingebrachten Vorschläge für die Ehrung von lange Jahre ehrenamtlich tätigen Personen in Vereinen/Gruppen und erfolgreichen Sportlern wie in den Anlagen genannt.
Die zu ehrenden Schul- und Berufsabgänger sowie die freiwilligen Helfer bei der Schneekatastrophe werden zur Kenntnis genommen.
Die Ehrung soll in etwa in dem Rahmen erfolgen wie für das Jahr 2018 auch.

Der Markt gratuliert

Januar 2019 **80. Geburtstag**
Walter Holzner

Der Energiespartip

Regionale Produkte kaufen

Achten Sie beim Einkaufen darauf, dass die Lebensmittel aus der Region stammen – und nicht mit einer verheerenden Umweltbilanz aus Übersee eingeflogen wurden. Im Supermarkt gilt: Mehrwegtaschen oder Einkaufskörbe statt Plastiktüten! Und bei Getränken sind große 1,5-Liter-Flaschen umweltverträglicher als kleinere Flaschen.

Aus dem Bauhof

WINTERDIENST

18.02. bis 24.02.2019	Hr. Riegelsperger	0160-96927038
25.02. bis 03.03.2019	Hr. Lippl	0172-9068415
04.03. bis 10.03.2019	Hr. Marsmann	0172-9328319
11.03. bis 17.03.2019	Hr. Wastl	0172-1806084
18.03. bis 24.03.2019	Hr. Waxenberger	0152-24386988
25.03. bis 31.03.2019	Hr. Marsmann	0172-9328319

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24.00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

• Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu acht Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

• Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 3 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei Beschwerden über den Winterdienst.

• Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.

• Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2019

Februar					März				
1	Fr				1	Fr			
2	Sa				2	Sa			
3	So				3	So			
4	Mo			6	4	Mo			10
5	Di	C	1		5	Di	C	1	
6	Mi		2		6	Mi		2	
7	Do		3		7	Do		3	
8	Fr				8	Fr			
9	Sa				9	Sa			
10	So				10	So			
11	Mo			7	11	Mo			11
12	Di	C			12	Di	C		
13	Mi				13	Mi			
14	Do		3		14	Do		3	
15	Fr				15	Fr			
16	Sa				16	Sa			
17	So				17	So			
18	Mo			8	18	Mo			12
19	Di	C	1		19	Di	C	1	
20	Mi		2		20	Mi		2	
21	Do		3	1	21	Do		3	1
22	Fr			2	22	Fr			2
23	Sa				23	Sa			
24	So				24	So			
25	Mo			9	25	Mo			13
26	Di	C			26	Di	C		
27	Mi				27	Mi			
28	Do				28	Do			
					29	Fr			
					30	Sa			
					31	So			

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
20./21./22. März	01. März
10./11./12. April	22. März

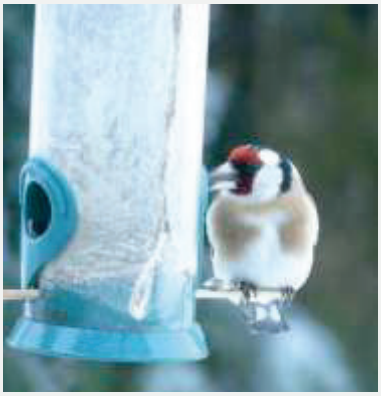
Problemabfallsammlung

Montag, 08.04.2019 von 12.30 bis 13.30 Uhr
am Wertstoffhof Buchbach

Quelle: LRA Mühldorf a. Inn, Abfallwirtschaft

Öko-Modellregion Isental

Isentaler des Monats Februar – der Stieglitz



Mit etwas Glück besuchen Stieglitze, auch Distelfinke genannt, Futterstellen im Garten und lassen sich Sonnenblumenkerne & Co so richtig schmecken. Seinen Namen verdankt der Stieglitz seinem Ruf „stiglit“. Neben der bunten Gefiederfarbe fallen Stieglitze vor allem durch ihr lebhaftes, rastloses Verhalten auf. Im Sommer schließen sich Jungvogelgruppen und Familien gerne zu Schwärmen zusammen und gehen tagsüber gemeinsam auf Nahrungssuche, abends bilden sie Schlafgemeinschaften.

Stieglitze führen eine monogame Saisonehe mit durchschnittlich zwei Jahresbruten. Je nach Witterungsverhältnissen beginnt das Männchen im Februar oder März mit dem Balzgesang.

Brüten ist Frauensache hoch oben in der Baumkrone. Ist ein geeigneter Ort gefunden, fängt das Weibchen Mitte April mit dem Nestbau an. Das kleine napfförmige Nest wird in Astgabeln oder auf Astenden gebaut. Die Stieglitz-Frau legt fünf weiße, leicht rotbraun gesprenkelte Eier.

Die sympathischen bunten Finken sind Vollzeit-Vegetarier und fressen mit Vorliebe halbreife oder reife Samen zahlreicher Stauden, Gräser und Bäume. Die Speisekarte der bunten Finken wechselt dabei im Jahresverlauf. Werden im Winter vor allem Baumsamen verzehrt, ernähren sich Stieglitze während der Brutzeit vornehmlich von Samen milchreifer Korbblütler.

Während viele andere körnerfressende Vögel für die Jungenaufzucht auf Insekten umsteigen, füttern Stieglitze ihren Nachwuchs vor allem mit Pflanzensamen. Später im Jahr ernähren sich Stieglitze am liebsten von verschiedenen Distelarten.
Auf der Suche nach Sämereien zeigen die kleinen Vögel akrobatischen Einsatz: Sie beugen sich weit vor und können sogar kopfüber hängend picken. Damit der lustige Finkenvogel der Kulturlandschaft erhalten bleibt, braucht es ein ausreichendes Blütenangebot und deren reife Sämereien, die den Winter über stehen bleiben. Das ist nicht nur für den Distelfink gut!

Backe, backe Plätzchen – mit bunten Schürzen aus der Region

Plätzchen backen macht Spaß und bringt Gaumenfreuden. Aber mit bunten Schürzen, handgemacht in der Region, macht das Backen noch viel mehr Freude! Als die Idee bei Tagwerk entstand, mit Kindern in der Adventszeit Plätzchen zu backen, standen wir vor der Frage, woher wir nun einen Schwung Kinderschürzen bekommen.

Wie gut, dass im Kreise der Tagwerkbäuerinnen und –bauern so viele Talente schlummern. Tagwerkbäuerin Alexandra Hundmeyer-Lechner ist gelernte Schneiderin und hat sich bereit erklärt, das Projekt in die Hand zu nehmen. Ihre Idee war es, die Kinderschürzen zusammen mit Andrea Tafelmeier, Johanne Koch und Christina Mohammed, Mütter des Waldorf-Kindergartens Felizenzell, gegen eine Spende für den Kindergarten zu nähen. Es entstanden 24 handgefertigte Kinderschürzen mit den Logos der Ökomodellregion und TAGWERK, die in einer Profistickerei – auch in der Region - in Vilsbiburg aufgenäht wurden.

Die farbenfrohen Schürzen waren letztes Jahr bereits auf Weihnachtsmärkten in Buchbach, Obertaufkirchen und Fendsbach im Einsatz. Aber nicht nur in der Adventszeit sollen die Schürzen ihren Dienst tun. Auch bei Koch- und Brotbackaktionen mit Schulklassen sollen beispielsweise die Schürzen Verwendung finden. Bei den Veranstaltungen erfahren die Kinder, wo die Lebensmittel aus der Region herkommen, lernen Wissenswertes zum Ökolandbau und warum kurze Wege Sinn machen.

Texte und Bilder: Rosa Kugler

Volkshochschule

vhs Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

vhs Kurs-Informationen
Programm Februar, März und April

Neue Kurse:

Praktische Himmelsbeobachtung für Einsteiger
Immer wieder hören die Mitglieder von Astronomie im Chiemgau (AiC) aus dem Kreis der Besucher der Beobachtungsabende der Solarstromsternwarte im Wildpark Oberreith die Klage "Ich habe auch ein Teleskop zu Hause, aber ich finde damit nichts". Daher bietet die AiC eine Seminarreihe an, welche Einsteigern bei der Himmelsbeobachtung die nötige Hilfestellung gibt, um darauf aufbauend selbst erfolgreich mit eigenen Teleskopen beobachten zu können. Im Vordergrund der Übungsabende stehen dabei praktische Übungen mit Instrumenten der Sternwarte bzw. privaten Teleskopen.

Außergewöhnliche Weidendekoration für den Garten
Natur mit den Händen begreifen. In dieser Veranstaltung bekommen Sie einen Einblick ins Flechten mit Weiden, die Kugeln werden zu Hinguckern in Haus und Garten.

Mandala-Glückssteine malen
Sie brauchen kein künstlerisches Talent mitzubringen! Staunen Sie, wie es Ihnen gelingt, aus den Steinen mit einfacher Technik und wunderschönen Farben kleine Kunstwerke zu schaffen.

Sauerteigbrot selber backen
Wer sich schon immer mal in das Abenteuer „Sauerteigbrot selber backen" stürzen wollte, erfährt in diesem Kurs alles rund um sein Vorhaben und weiß dann genau, was drin ist.

Erben und Vererben
Im Rahmen des Vortrages erhalten Sie umfangreiche Informationen zu relevanten Themen - beispielsweise, wie ein Testament verfasst werden kann, welche erbrechtlichen Regelungen darin aufgenommen werden können und in welchem Zusammenhang lebzeitige Zuwendungen steuerrechtlich sinnvoll sein können.

vhs-sbo.de

Gesamtliste der Kurse mit Beginndatum

Schwindegg

Di. 05.02., 18:30 Uhr	Body-Fit
Mi. 06.02., 18:45 Uhr	Französisch A2: Fortsetzungskurs
Fr. 22.03., 18:30 Uhr	Mandala-Glückssteine malen
Mo. 29.04., 19:30 Uhr	Italienisch A2: Fortsetzungskurs
Mo. 29.04., 08:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag
Mo. 29.04., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Mo. 29.04., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend

Buchbach

Sa. 23.03., 10:00 Uhr	Sauerteigbrot selber backen
Mi. 13.03., 19:00 Uhr	Außergewöhnliche Weidendekoration für den Garten

Obertaufkirchen

Mi. 20.03., 19:30 Uhr	Teil 1: Der 30-jährige Krieg in Deutschland und Europa mit seinen katastrophalen Folgen für die Länder und Menschen
Sa. 23.03., 09:00 Uhr	Erste Hilfe lernen! Leben retten!
Mi. 03.04., 19:30 Uhr	Teil 2: 200 Jahre Bayerische Verfassung und 100 Jahre Freistaat Bayern
Di. 09.04., 18:30 Uhr	Erben und Vererben

Oberreith

Mi. 27.02., 19:00 Uhr	Praktische Himmelsbeobachtung für Einsteiger

Theaterfahrten

Di. 19.03.	Das Chorkonzert „Missa Mystica!" im Prinzregententheater
Mi. 17.04.	Das Schattentanzoriginal „Shadowland" im Prinzregententheater
Di. 14.05.	Die Komödie „Sommerabend" im Bayerischen Hof
Mi. 05.05.	Die Zirkusschau „Toruk (Der erste Flug)" in der Olympiahalle
Di. 09.07.	Das Konzert „Italienische Sommernacht" im Brunnenhof der Residenz

Die vhs-Theatergemeinde freut sich immer über zusätzliche Theatergäste. Warum nicht einmal eine Theaterfahrt schenken?

Kontakt
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

Aus dem Pfarrverband

Seniorennachmittag in Ranoldsberg

Einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Senioren der Pfarrei Ranoldsberg.

Einmal im Jahr laden der Markt Buchbach sowie der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung der Pfarrei Ranoldsberg die Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerhard Brandmaier konnte im Gasthaus Willis-Sengmüller hierzu, neben zahlreichen Seniorinnen und Senioren der Pfarrei, auch Pfarrer Herbert Aneder und Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang begrüßen. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte eine Bläsergruppe der Buchbacher Blasmusik. Pfarrer Herbert Aneder erinnerte die Senioren daran, dass alle Kinder Gottes seien und nur ein starker Glaube die Oberhand gegen eine aufkommende Skepsis behalten kann.

Bürgermeister Thomas Einwang betonte in seinem Grußwort, dass die Veranstaltung auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Lebensleistung der älteren Mitbürger sei. Er wies auf die große Bedeutung der Senioren für eine intakte Gesellschaft hin und bezeichnete die sozialen Kontakte und die gegenseitige Hilfe als Basis dafür. Nach den von Gerhard Brandmaier vorgetragenen Überlegungen und Gedanken zur Christmette von Josef Fendl tagte zur Freude aller auch das Königlich Bayerische Amtsgericht im Saal. Bei der angesetzten Erbstreitigkeit sorgte das hohe Gericht mit seinem Urteil schließlich für eine gerechte Aufteilung der Erbschaft.

Eine Szene aus dem Königlich Bayerischen Amtsgericht

Text und Bild: Thomas Einwang

Bücherei St. Jakob

Neue Büchereileitung

Nachdem die bisherigen Leiterinnen der Bücherei, Frau Susanne Gossert (aus beruflichen Gründen) und Frau Resi Seider (aus persönlichen Gründen) ihre Tätigkeit als Leiterinnen zum 31.12.2018 beendet hatten, wurde Frau Michaela Koller als künftige Leiterin der Bücherei St. Jakob Buchbach eingestellt. Die ehemaligen Leiterinnen stehen nach wie vor als ehrenamtliche Kräfte zur Verfügung.

Frau Koller ist erlernte Bürokauffrau und begeisterte Leserin, wohnt in Buchbach, ist 39 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Nach der Lehre arbeitete Sie 15 Jahre in einer Bank und seit 2013 ist sie zu Hause und erledigt die anfallenden Büroarbeiten im Betrieb Ihres Mannes Erich. Sie ist seit langer Zeit ehrenamtlich im kirchlichen Bereich als Wortgottesdienst- und Kindergottesdienstleiterin, im Pfarrgemeinderat sowie Elternbeirat tätig und wird im Sommer mit der Ausbildung als Bibliotheksassistentin beginnen.

Das Aufgabengebiet der Büchereileitung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, der Einstieg in die eMedien, das veränderte Leserverhalten und das erweiterte Büchereiteam erfordern mehr Präsenz in der Bücherei und dies ist in ehrenamtlicher Form nicht mehr zu gewährleisten. Auch wurden die Kriterien, die eine gute Büchereiarbeit ausmachen, zwischenzeitlich einem höheren Standard angeglichen; es ist zu erwarten, dass die Erfüllung dieser Kriterien in Zukunft für die staatliche Zuschussgewährung herangezogen wird.

Für die Marktgemeinde und den Pfarrverband Buchbach ist somit die weitere Zukunft der Bücherei durch die Einstellung einer jüngeren Kraft gesichert.

Text und Bild: Resi Seider

Kinderhaus St. Monika

Kinderhaus St. Monika
Schulstr. 1, 84428 Buchbach
Tel.: 08086/5559980

Einladung zum Elternabend zum Thema „Kinderkrankheiten“

Am 20.03.2019 findet um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Buchbach ein Elternabend des Kinderhauses Buchbach statt.

Das Thema dieses Elternabend ist:
“Kinderkrankheiten“
Wie soll ich mich verhalten?- Welche kann ich vermeiden? – Wann muss ich zum Arzt?

Referentin dieses Abends ist die Ärztin Dr. med. Susanne Heydner aus Taufkirchen (Enkelin von Frau Erna Zarmer). Als Fachärztin für Allgemeinmedizin führt sie in Taufkirchen /Vils eine Hausarztpraxis.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Quelle: Hannelore Wagner

Das katholische **Kinderhaus St. Monika** sucht für das **Kindergartenjahr 2019 / 20**

eine/n Vorpraktikant/in SPS 1
für den Kindergarten

und

eine/n Vorpraktikant/in SPS 2
für die Kinderkrippe

Ebenso Praktikanten/innen der FOS

Bewerbungen bitte an das Kinderhaus St. Monika, Schulstr.1, 84428 Buchbach

Quelle: Karin Hagl

Die Kinder vom Kinderhaus St. Monika reiten dem Fasching entgegen und genießen den Schnee

Text und Bilder: Sarah Neubauer

Waldorfkindergarten

Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V. Buchbach

Das Freispiel im Waldorfkindergarten Felizenzell

Ein ganz wichtiger Teil in unserem Tagesablauf ist das freie Spielen am Anfang des Tages. Vom Gesichtspunkt der Entwicklung der Kinder zu charakterstarken Persönlichkeiten im Erwachsenenalter ist er vielleicht sogar der wichtigste Teil.

Das tiefste Bedürfnis jedes Kindes ist es, zu spielen. Schon der Säugling erobert spielend seinen Körper. Sobald das Kind in die Aufrechte kommt, beginnen die „Kuck-kuck-da“ Spiele. Diese erscheinen einem lächerlich, sind aber organbildend. Das Kind übt das Gleichgewicht und trainiert, die Augenlinsen auf nah und fern einzustellen.

Die Kinder, die zu uns mit drei Jahren in den Kindergarten kommen, befinden sich häufig in der Spielphase, in der das Material einfach ausgeschüttet und aufgehäuft wird. Diese Zeit erfordert viel Geduld und lange Aufräumzeiten. Meist sind die Kinder hier mehr nebeneinander tätig als miteinander. Die nächste Phase ist dann das wirklich phantasievolle Spielen miteinander. Eindrücke und Erlebnisse werden im Spiel nachvollzogen. Nach einem Besuch bei der Feuerwehr spielten die Kinder bei uns im Kindergarten wochenlang Feuerwehr. Die Kinder erlernten im Spiel motorische und sensorische Fähigkeiten und vor allem die Begegnung mit dem Anderen – das Spannungsfeld zwischen Ich und Gemeinschaft. Nicht alle Meinungsverschiedenheiten klären sich unter Kindern friedlich. Sie müssen streiten, verhandeln und auch mal weinen. Aber es gibt Regeln und Gewohnheiten, die den Kindern das soziale Lernen ermöglichen.

Mit Ende des fünften Lebensjahres kommt die berühmte Langeweile der Vorschulkinder auf. Sie können nicht mehr so gut in das Spiel anderer Kinder eintauchen, stehen gelangweilt herum, kritisieren und finden alles „blöd“. Das Kind erlebt das erste Mal eine Konfrontation mit sich selbst. Im Kindergarten überbrücken wir diese Phase, indem wir die Kinder viel in die täglichen Arbeiten einbinden und sie körperlich einspannen. Nach dieser Phase, die oft mit dem Zahnwechsel einhergeht, beginnt die Phase, in der das Kind mit konkreten Vorstellungen in den Kindergarten kommt, Rollen verteilt und tätig sein möchte. Wir beginnen dann mit der sogenannten Projektarbeit, einer Tätigkeit, die sich über einen längeren Zeitpunkt erstreckt.

In unserem großen, schattigen Garten mit alten Bäumen haben die Kinder Gelegenheit, jeden Tag eine zweite Freispielzeit zu erleben. Alle Sinne werden dort angeregt und belebt: im großen Sandkasten kann gebaut, gegraben, gekocht werden, der Kastanienbaum bietet Möglichkeit zum Klettern, im Weidenhaus kann gespielt werden, die verschiedenen Schaukeln schulen die motorischen Fähigkeiten, den Gleichgewichts- und Bewegungssinn. Das freie Spiel ist für die Kinder Voraussetzung, um später in der Schule lernen zu können. Wenn wir unsere Kinder beim Spiel beobachten, können wir sehen, wie ernsthaft und lange anhaltend sie sich mit einzelnen Gegenständen beschäftigen. Im freien Spiel werden Ausdauer und die gerade in unserer Zeit so wichtige Konzentrationsfähigkeit erlernt.

Text und Bilder: Evi Schmölz

Praktikantin/Praktikant gesucht

Für das Kindergartenjahr 2019/20 suchen wir eine(n) Praktikantin / Praktikanten, z.B. für SPS 1 oder SPS2 oder FSJ oder BFD

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:
Telefon: 08086/8293
E-Mail: kiga@waldorfkindergartenfelizenzell.de

Quelle: Tanja Göker

Grund- und Mittelschule

Buchbacher Grundschulkinder spenden an die Nachbarschaftshilfe

Sechzehn Kinder der Klasse 2, zwölf Kinder der Klasse 1 mit ihren Lehrerinnen Frau Greim und Frau Schmid sowie vielen Mamas waren am 13. Dezember in Ranoldsberg bei klirrender Kälte zum Klopfersingen unterwegs. Mit Flötenspiel und Rasseln untermalten sie den traditionellen Klopferspruch und sangen kräftig das Klopferlied, so dass die Einwohner Ranoldsbergs großzügig Süßigkeiten und Geld spendeten. Aus dem Erlös konnten die beiden Klassen Ende Dezember insgesamt 200 Euro an die Nachbarschaftshilfe überreichen, die durch Frau Froschmeier vertreten wurde. Frau Froschmeier bedankte sich herzlich für den Einsatz der Kinder und versicherte, dass das Geld für viele gute Zwecke verwendet wird.

Text und Bilder: Liane Greim

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v. musikschule buchbach

Anmeldung zum Musikunterricht

Die Anmeldungen zum Musikunterricht in der Musikschule Buchbach sind noch bis Ende Februar möglich. Im 2. Schulhalbjahr 2019 können Kinder im Musikgarten (Mutter- Kind - Kurs) donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr teilnehmen. Musikalische Früherziehung Musikschüler ab drei Jahren am Donnerstag ab 13.45 Uhr möglich. Außerdem können Musikschüler für alle Musikinstrumente mit dem Unterricht beginnen.

Informationen über uns und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-buchbach.de.

Anmeldungen werden auch bei Claudia Janssen, Tel. 08086/384, und per E-Mail musikschule.buchbach@web.de entgegengenommen.

Vereine und Verbände

TSV Buchbach

Abteilung Turnen

Neue Jacken für die Jugend

Nachweihnachten für die jungen Turnerinnen und Turner des TSV Buchbach. Von ganz klein bis ganz groß tragen sie nun ein einheitliches Outfit. "Nachdem die Karl-Haag-Stiftung mit Vorstand Ludwig Mottinger 50 Jacken gestiftet hat, sind nun auch die Sunshine-Kids (4-7 Jahre) im einheitlichen Dress. Die Fa. Erich Koller Futtermittel, hat sich hier ebenfalls nicht lumpen lassen und 15 weitere Jacken gesponsort. Es ist so schön, die begeisterten und stolzen Augen der Burschen und Mädels zu sehen. Wir möchten uns bei den beiden Sponsoren auf das Herzlichste bedanken", so Inge Schimanski und Birgit Reithmaier, Abteilungsleiterinen der Buchbacher Turnabteilung.

Die jungen Turnerinnen und Turner des TSV Buchbach mit den beiden Sponsoren Erich Koller (links) und Stiftungsvorstand Ludwig Mottinger (rechts) im neuen Gewand.

Text und Bild: Erich Haider

Selbstverteidigung für Frauen

Wir, der TSV Buchbach in Zusammenarbeit mit den beiden lizensierten SV-Trainern Daniel Schwaiger und Yves Müller vom TSV Dorfen 1869 e.V., bieten am 30. März von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr einen Kurs zur Selbstverteidigung in Theorie und Praxis an mit den Schwerpunkten:
- Selbstbehauptung
- selbstsicheres Auftreten
- Verteidigung gegen Greif-, Schlag- und Würgeattacken an.

Kursgebühren von 30,- Euro sind vor Ort zu begleichen.

Anmeldung unter www.turnen-buchbach.de oder telefonisch bei Inge Schimanski 08086/94004 oder Birgit Reithmeier 08086/949828.

Frauen sind in Gefahrsituationen oft körperlich unterlegen und werden leicht in die Opferrolle gedrängt. Sie werden zu Opfern von physischer, aber auch vermehrt psychischer Gewalt. Das Selbstverteidigungskonzept zeigt, wie sie sich verteidigen und Ihr Selbstbewusstsein stärken können. Ziel ist es, dass du als Frau Grenzen setzen und diese gegenüber anderen behaupten kannst. Die Opferrolle von Frauen soll mit gezielter Selbstverteidigung der Vergangenheit angehören.

Es gibt viele Gründe, die für das Erlernen von Selbstverteidigung bei Frauen sprechen. In Selbstverteidigungskursen lernen Frauen, wie sie Gefahrensituationen realistisch einschätzen können und sich nicht in die Opferrolle drängen lassen. Wir zeigen, wie du bedrohliche Situationen selbstbestimmt meisterst und dir deiner Stärken bewusst werden kannst. Natürlich zielt eine Selbstverteidigung für Frauen nicht alleine auf die Bewältigung von Gefahrensituationen ab. Wir zeigen dir, wie du auch in alltäglichen Situationen bestimmt und selbstbewusst deine „Frau“ stehen kannst. Unsere Selbstverteidigung beginnt bereits bei der Behauptung gegen sexistische oder auch rassistische Bemerkungen.

Quelle: Inge Schimanski

Abteilung Fußball

14. Josef-Haider-Fußballturnier

Kürzlich fand in der Buchbacher Turnhalle das 14. Josef-Haider-Fußballhallenturnier für F- bis C-Junioren statt. Insgesamt nahmen 42 Mannschaften aus 25 Vereinen teil. In 82 Spielen wurden 375 Tore erzielt. Für jede Leistungsstärke war in den einzelnen Altersstufen was dabei. "Allen Beteiligten hat es riesig Spaß gemacht. Die meisten haben ihr Kommen auch für nächstes Jahr schon wieder zugesagt. Insbesondere das Turnier der C 1-Junioren war äußerst spannend. Die heimischen Jungs mussten im letzten Spiel gegen die SG Schonstett sieben Sekunden vor Schluss den Ausgleich hinnehmen und verpassten damit den Turniersieg äußerst knapp.

Krönender Abschluss war das Turnier der D 1-Junioren am Sonntag Nachmittag. Gegen ausschließlich höherklassige Gegner gewannen die Jungs um Kapitän Luca Hübner alle vier Spiele und wurden hochverdient Turniersieger", so Buchbachs sportlicher Leiter der Jugend, Helmut Laggerbauer. Nachfolgend die jeweiligen Sieger in den jeweiligen Altersklassen: SV Aschau (F1-Junioren), KFF Mettenheim (F2), TSV Trostberg (E1), SV Haarbach (E2), TSV Obertaufkirchen I (D1), SV Oberbergkirchen (D2), TSV Obertaufkirchen IV (D3), TSV Dorfen (C1) und der SV Oberbergkirchen (C2). "Ich möchte mich auch im Namen des TSV Buchbach bei allen herzlich bedanken, die dafür gesorgt haben, dass das gesamte Turnierwochenende wieder ein voller Erfolg war, bei dem sich der Verein seinen Gästen bestens präsentiert hat. Ein besonderer Dank geht an das Organisations-Team um Willi Ganser, Jack Wandinger und Andreas Rabenseifner, die die einzelnen Turniere mit Ihren Mitstreitern bestens vorbereitet und durchgeführt haben. Und natürlich auch ein Vergelt´s Gott an die Schiedsrichter und die vielen Fans", so Laggerbauer.

Die siegreichen D1-Junioren des TSV Obertaufkirchen

Text und Bild: Erich Haider

Abteilung Stockschießen

Uschi Zerbin Deutsche Meisterin und Vizemeisterin

Den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Zielschießen und den 2. Platz im Mannschaftswettbewerb der U16 sicherte sich die Buchbacherin am 19./20.01.2019 in der WM-Arena in Waldkraiburg.

Uschi wechselte in die Wintersaison vom TSV Buchbach zum SV Oberbergkirchen und durch die Greencard konnte sie im Mannschaftsbereich U14 und U16 beim DJK-SV Pleiskirchen mitschießen.

Als Neuling auf Eisbahnen musste die 13-Jährige jede Menge an Trainingseinheiten absolvieren, um entsprechend mithalten zu können. Dank dem BEV, der sie gleich zum Beginn der Eissaison zu einem dreitätigen Lehrgang einlud, Alex Bögl, der mit seiner Nichte, so oft es ging, das Zielschießen mit ihr trainierte und der Oberbergkirchner Damenmannschaft, mit der Uschi mittrainieren durfte, konnte sie auf Eis ein super Training über Monate absolvieren. Der Trainer des DJK-SV Pleiskirchen, Thomas Eder, ließ sein "Fräulein" von Anfang an in seiner Mitte wissen und so wurde Uschi mit den Pleisis ein sehr gutes, hochmotiviertes Team, was sich auch am Erfolg über der ganzen Wintersaison 18/19 hinweg bemerkbar machte.

Tquelle: Rosi Zerbin

Abteilung Bubaria

Quelle: Daniela Mottinger

Förderverein des TSV Buchbach

Quelle: *Erwin Bierofka*

Schützenverein „Frisch auf" Engolding e.V.

Schützenball der Engoldinger Schützen

Mit ihrem traditionellen Schützenball feierte der Schützenverein „Frisch auf" Engolding gemeinsam mit dem Patenverein aus Stefanskirchen sowie den Schützenvereinen aus Sterneck, Ranoldsberg, Steeg, Salmanskirchen und Walkersaich einen gelungenen Auftakt ins neue Jahr. Musikalisch begleitet von den „Bergdachsen" zogen insgesamt 13 Köningspaare ins Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg ein. Nach ihrer Proklamation legten die beiden frisch gekürten Engoldinger Schützenkönigin Irmgard Bauer und Martina Bohner mit ihren Partnern einen Ehrenwalzer aufs Parkett. Neben den „Bergdachsen", die mit Sängerin Dani in bekannter Manier musikalisch für den richtigen Ton sorgten, waren es auch die Gäste von der „Bubaria" aus Buchbach, die mit ihren Tänzen und Formationen einheizten. Zwei Garden waren nach Ranoldsberg gekommen und ernteten für ihre Auftritte einen begeisternden Applaus. Zu später Stunde stattete auch noch die Burschengarde aus Schwindkirchen den Engoldingern einen Besuch ab und begeisterte ebenfalls das Publikum. Erst weit nach Mitternacht machte man sich auf den Heimweg und Alt und Jung waren sich einig, dass die Tradition des Schützenballes der Engoldinger in Ranoldsberg auch weiterhin aufrechterhalten wird.

Die Jungschützenkönigin Martina Bohner (2.v.r.) und Schützenkönigin Irmgard Bauer (2.v.l.) mit ihren Begleitern nach der Proklamation.

Text und Bild: *Thomas Einwang*

Einladung zum Gemeindepokalschießen 2019

Der Schützenverein „Frisch auf" Engolding e.V. richtet
in der Zeit vom **11. – 17.März 2019**
das diesjährige **Gemeindepokalschießen**
mit **Preisschießen** aus.
Ebenso wird der **Bürgermeisterpokal der Jungschützen**
ausgeschossen.

Es gelten die Richtlinien des Gemeindepokalschießens
der Gemeinde Buchbach

Austragungsort: Gasthaus Rieger–Schemmer in Engolding
Die Siegerehrung findet am Samstag,
23.März 2019 um 20:00 Uhr,
ebenfalls in Engolding statt.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der
Schützenverein „Frisch auf" Engolding

Quelle: *Manfred Ebert*

BUCHBACHER BLASMUSIK e.V.

Stützen der Blasmusik

Was wäre die Buchbacher Blasmusik ohne ihren Nachwuchs und ihre langjährigen aktiven Mitglieder. Seit Jahren ist es Tradition, im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes (wir berichteten) verdiente Musikerinnen und Musiker sowie erfolgreiche Musikschüler zu ehren.
So konnte Bezirksleiter Walter Steigthaler sichtlich zufrieden Andreas Pfeiffer (Trompete) und Lisa Kuhn (Tuba) mit dem Abzeichen in Bronze sowie Konstantin Berthold (Klarinette) in Silber auszeichnen.
Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft ehrte Steigthaler Melanie Selmayr, Marcus Knauer und Stefan Waldinger. Sie erhielten die Ehrennadel des Musikbundes von Ober- und Niederbayern in Bronze. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde an Doris Schätzel und Stefan Schaucher übergeben.
Vorsitzender Thomas Keller freute sich über die Auszeichnungen. Er bedankte sich bei allen Geehrten für ihren Einsatz und verband dies zugleich mit der Bitte, sich auch weiterhin für die Buchbacher Blasmusik zu engagieren.

Bezirksleiter Walter Steigthaler (2.v.r.) und Vorsitzender Thomas Keller (r.) mit den Absolventen der Leistungsabzeichen
(nicht auf dem Bild: Konstantin Berthold)

Bezirksleiter Walter Steigthaler (2. v. l.) und Vorsitzender Thomas Keller (r.) mit den langjährigen aktiven Mitgliedern

Text und Bilder: Franz-Georg Wastl

Jagdgenossenschaft Ranoldsberg

Jagdversammlung Ranoldsberg

Die Berichte von Vorstandschaft und Jagdpächtern standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg, zu der sich zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg eingefunden hatten. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Martin Bauer blickte Vorstand Gerhard Söll auf die Tätigkeit der Vorstandschaft im letzten Jahr zurück.
Er informierte die Versammlung, dass im Rahmen einer Aktion des BBV im vergangenen Jahr fünf Kitzretter angeschafft und den Jägern übergeben wurden. Die Arbeit der Vorstandschaft war im vergangenen Jahr vor allem durch die Erstellung des Verbissgutachtens geprägt. Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass sich die zur Zeit bestandsbildenden Fichten und Kiefern problemlos verjüngen können. Probleme bereitet jedoch die mit 9 % vorkommende Tanne, deren Leittriebverbiss mit 29 % zu hoch sei. Durch den hohen zusätzlichen Aufforstungsbedarf wegen der Borkenkäfersituation sowie dem gewünschten Bestandsumbau auf stabilere Mischwälder sollte der Abschuss von Rehwild im Auge behalten werden, so Vorstand Söll. Kassenführer Johann Stoiber berichtete, dass im letzten Jahr der Jagdpachtschilling wieder ausbezahlt wurde. Die Genossen folgten dem Vorschlag der Vorstandschaft und gewährten der Dorfhelferinnenstation wieder einen Zuschuss von 60 Euro. Jagdpächter Herbert Neudecker berichtete, dass der Abschussplan auch im letzten Jahr wieder erfüllt wurde. Er erwähnte, dass zusätzliche Hochsitze aufgestellt werden und dass durch den Einsatz der Kitzretter deutlich weniger Mähverluste zu verzeichnen waren. Zudem freute sich Neudecker, dass mit Maxi Kirsch und Daniel Neudecker zwei Jungjäger ihre Prüfung bestanden haben, und stellte diese der Versammlung vor. Zweiter Bürgermeister Karl-Heinz Kammerer überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich bei Vorstandschaft und Jägern für die geleistete Arbeit. Mit dem Dank an die Jagdpächter für die Getränke, das Kuchenbuffet sowie für das äußerst schmackhafte Rehragout, das man sich zu Beginn der Versammlung munden ließ, beschloss Söll die harmonische Versammlung.

Text: Thomas Einwang

First Responder Ranoldsberg

FIRST RESPONDER FFW RANOLDSBERG

Benefizball zugunsten First-Responder

„Feiern für einen guten Zweck“ – Unter diesem Motto stand der Benefizball zugunsten der First-Responder-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg.

Bis weit nach Mitternacht belagerten die zahlreichen Besucher sowohl die Tanzfläche als auch die Bar und unterstützten damit die ehrenamtliche Einrichtung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Herzstürmer, die mit ihrer Musik die Besucher immer wieder auf die Tanzfläche lockte. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten auch die Auftritte der Bubaria Buchbach, die mit zwei Prinzenpaaren samt Hofstaat sowie zwei Garden nach Ranoldsberg gekommen waren und ins Reich der Zaren entführten. Mit ihren Tanz- und Showeinlagen sorgten sie für beste Unterhaltung, wofür sie von den Besuchern mit entsprechendem Beifall belohnt wurden. Auch eine Ordensverleihung stand auf dem Programm.

Dabei wurden neben Vorstand Martin Bohner und Ehrenkommandant Konrad Wenzl mit Marcus Baldauf, Franz Eglsoer sen., Franz Eglsoer jun. und Maxi Eglsoer weitere verdiente Personen um die First-Responder Ranoldsberg mit den Orden der Prinzenpaare der Bubaria ausgezeichnet. Abgerundet wurde der gelungene Abend mit einer Verlosung von zahlreichen Gutscheinen im Gesamtwert von über 300 Euro, die von den örtlichen Firmen gespendet wurden.

Zarin Mona und Zar Thomas mit ihrem Hofstaat beim Auftritt.

Text und Bild:
Thomas Einwang

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Gourmets beim "Gselchtes-Vergleichsessen"

Das "Gselchtes-Vergleichsessen" der KRK Buchbach, das inzwischen schon zum 8. Male abgehalten wurde, mausert sich zum bayerischen Gourmetessen.
Teilnehmen konnte jeder, der seinen Zenterling nach altem Brauch selbst hergestellt, also selbst "eingesurt" und geräuchert hat. Die Voraussetzungen waren hervorragend, achtzehn Teilnehmer, nicht nur aus Buchbach, haben sich gemeldet und sich der hochrangigen Jury in der vollbesetzten Wirtsstube des Gasthauses zum Falken gestellt.

Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, und es war aufgrund bester Qualität auch besonders schwer, aus den achtzehn bestens präsentierten, fein aufgeschnittenen Zenterlingen das für sie beste Geselchte herauszufinden. Dabei waren natürlich auch die jeweils unterschiedlichen Geschmäcker ausschlaggebend.

Die Sieger:
v.l. Konrad Angermaier (1. Platz), Sepp Apfelböck (2. Platz), Josef Schiller (5. Platz), Renate Stadler (4. Platz), Martin Reichl (3. Platz) und Anton Maier (ebenfalls 2. Platz)

Quelle: *Franz Rampl*

Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach

Rund ging´s beim Kinderfasching!

Ein buntes Treiben herrschte im Saal des Gasthauses Willis-Sengmüller in Ranoldsberg. Zusammen mit den Wirtsleuten hatte der Förderverein „Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach“ einen Kinderfasching mit Kuchenbuffet organisiert. Hilde Wandinger unterhielt die kleinen Gäste mit vielen lustigen Spielen. Unterstützt wurden sie von Martin und Veronika Bohner, die sich in bewährter Weise um die Musik kümmerten. Für Abwechslung sorgten die Buchbacher Garden und das Kinderprinzenpaar mit ihren schwungvollen Auftritten.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Eltern für die mitgebrachten Kuchen und bei der Bäckerei Wenzl für die großzügige Spende der Krapfen. Der Gewinn aus dem Kuchenverkauf in Höhe von 163,00 € kommt dem Förderverein und damit den Kindern der Grund- und Mittelschule zugute.

Text und Bild: *Christine Ecker*

Bienenzuchtverein Buchbach

Frühjahrsversammlung der Imker

Am **Samstag, 23. Februar um 14 Uhr** findet im Gasthaus Stettner, Hochstraß, die Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereins Buchbach statt. Zur Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und die kommenden Veranstaltungstermine, vor allem aber auch ein **Vortrag** des Referenten Franz Vollmaier zum Thema **Arbeitskalender für das Bienenjahr** von 15 bis 17.30 Uhr. Ein hochinteressantes Thema, nicht nur für die Imker, sondern für alle, denen die Natur, die Bienen und der Honig am Herzen liegen, zu dem die Bienenzüchter die gesamte Bevölkerung ganz besonders einlädt.

Honigbiene
an einer Dahlie

Text und Bild: *Franz Rampl*

Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg

Jahreshauptversammlung

„Wir haben auch im vergangenen Jahr wieder einiges auf die Beine gestellt. Wir engagieren uns, wo immer es uns möglich ist. Und 289 Clubmitglieder sprechen für sich. Damit sind wir einer der größten Löwen-Fanclubs im südostbayerischen Raum", so Bierofka in seinem Rechenschaftsbericht. "Und auch sozial sind wir engagiert. Die Erlöse aus den Fanartikelversteigerungen gehen immer an einen sozialen Zweck. Heuer werden wir fast 1.300 € spenden können. Wer das Geld bekommt, legt die neu zu wählende Vorstandschaft fest." Nach dem Kassenbericht von Helga Limmer, die von einem positiven Verlauf und einem Kontostand von gut 2.600 € berichten konnte, bestätigte Revisor Franz-Xaver Kohlmüller eine einwandfreie Kassenführung. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft übernahm 2. Bürgermeister Karl-Heinz Kammerer die Wahlleitung für die Neuwahlen. 1. Vorstand Erwin Bierofka, 2. Vorstand Rudi Vielhuber, Kassiererin Helga Limmer, Schriftführerein Janina Huber sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Dr. Wolfgang Limmer (Mitgliederverwaltung) und Marcus Altmann, Werner Lantenhammer, Lukas Winner und Thomas Greimel (Beiräte) wurden einstimmig gewählt. Zum Abschluss freute sich Bierofka über die Ehrung von sieben Mitgliedern, die bereits seit 40 Jahren Clubmitglied sind:

."Vielen Dank an (v.l.) Franz Hiermier, Franz-Xaver Kohlmüller, Günther Insinger, Bernhard Rott, Johann Hiermer, Walter Hiermer und Günther Göbl sen., dass ihr unserem feinen Verein so lange die Treue haltet. Es waren bzw. sind ja nicht immer leichte Zeiten für einen Löwen-Fan. Umsomehr Respekt für Euch. Da habt Ihr Euch unsere goldene Ehrennadel redlich verdient", so Bierofka (re. im Bild).

Quelle: Erich Haider

Theatergruppe SchwiBuRa

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, **16.03.2019** findet um **20:00 Uhr** beim Bergerwirt in Kastenberg/Buchbach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. ein Rückblick auf das vergangene Jahr, der Kassenbericht sowie eine Vorschau auf die kommenden Termine.
Weitere Infos zur Theatergruppe SchwiBuRa e.V. gibt es unter www.schwibura.de.

Text: Robert Kurz

KLJB Ranoldsberg

Quelle: Nadja Zankl

Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Thomas Einwang

Ranoldsberger Fußballfreunde

Jubiläumsstarkbierfest

5. Ranschberger Starkbierfest*

Bereits zum fünften Mal beginnt die "fünfte Jahreszeit" in Ranschberg beim traditionellen Starkbierfest.
Zum Jubiläumsstarkbierfest lassen sich die Fussballfreunde Ranoldsberg nicht lumpen und haben DIE Partyband vom Karpfhammer Fest engagiert. Es handelt sich hier um keine geringeren als das „Lederhosen Duo Hermann und Ruppe“. Das Rottaler Kult-Duo wird heuer zum ersten Mal den Saal im Gasthaus Willis-Sengmüller zum Beben bringen. Traditionell wird selbstverständlich auch wieder was für die Lachmuskeln getan, sei es beim alljährlichen Brunnengespräch, in dem der Ein oder Andere „a bregge dableckt wead“ und so manche Anekdote aus dem Ranoldsberger Alltag erzählt wird, oder bei den Wettkämpfen um den begehrten Titel des „Ranschberger Starkbierkönigs“. Also, wenn du dich für stark genug hältst und der fünfte und somit Jubiläumsstarkbierkönig von Ranschberg werden willst, kannst du dich bei verschiedenen Disziplinen wie z.B. Wettsagln, Nagln und Maßkrugstemmen gegen andere messen und die Schärpe an deine Brust holen. Der letztjährige Starkbierkönig Martin „Naz“ Bauer ist natürlich auch wieder mit von der Partie und wird seinen Titel ehrenvoll verteidigen. Für alle Feierbiester, Rüscherlverehrer und Spirituosenliebhaber gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder die gesonderte Bar-AREA mit DJ, in der erfahrungsgemäß bis in die frühen Morgenstunden das Brunnengespräch sowie die Königswettkämpfe analysiert und der neu gekrönte Starkbierkönig ausgiebig gefeiert werden.

Quelle: Nadja Zankl

Sonstiges

Die Ärztliche Versorgung geht weiter

Ein Beitrag von Joachim Schöngut

Es gibt Aufregung in Buchbach! Bald soll es nur noch einen einzigen Arzt am Ort geben! Das haben einige Buchbacher erst gemerkt, als im Nachbarort Schwindegg ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) geplant wurde, und zwar gemeinsam für die Buchbacher und Schwindegger Patienten.

Aber der Reihe nach: Buchbach und Schwindegg hatten bis vor kurzem acht Ärzte, davon sechs über 65 Jahre alt. Seit Jahren wurden Nachfolger gesucht. Nur bei einem Kollegen aus Schwindegg hat der Sohn die Praxis übernommen, er hatte Glück.
Anders sieht es bei Herrn und Frau Dr. Dürner aus Schwindegg aus, auch sie suchen seit Jahren jemanden, der die Praxis übernehmen könnte, ebenso die Buchbacher Allgemeinmediziner J. Schöngut und O. Schlesinger. Und obwohl jeder der Ärzte bereit wäre, seine Praxis zu verschenken (was nicht so einfach ist, denn eigentlich sollte mit dem Erlös die Rente ein wenig unterfüttert werden), fand sich niemand, der wirkliches Interesse an der Praxis-Übernahme zeigte.
Nun werden also in den nächsten Monaten sechs Ärzte ihre Praxistätigkeit beenden. Die Patienten müssen sich auf die umliegenden Ärzte verteilen, was im Klartext bedeutet, dass sie nach Mühldorf, Waldkraiburg, Dorfen, Taufkirchen, Velden oder Vilsbiburg fahren müssen. Denn die verbleibenden Ärzte in Buchbach und Schwindegg stoßen mit ihren Praxen auch an Ihre Kapazitätsgrenzen.
Nun kam im Herbst 2018 ein Gutachten zu dem Ergebnis, dass ein MVZ in Schwindegg machbar und kostendeckend zu betreiben wäre - eigentlich ein Grund zur Freude, denn dort soll die medizinische Versorgung in vollem Umfang fortgeführt werden. Aber nicht alle in Buchbach sehen dies offenbar positiv.
Dass eine gemeinnützige GmbH (getragen von den Kreiskliniken) die öffentliche Trägerschaft für das MVZ übernehmen möchte, wäre obendrein ein Glückstreffer für die Bürger aus den Gemeinden Buchbach und Schwindegg. Anders sähe es aus, wenn eine gewinnorientierte Kapitalgesellschaft in die freie Lücke stoßen und die Patienten in der Folge, wie andernorts schon zu beobachten, zu Waren degradiert würden.
Zugegeben, aus Buchbacher Sicht hat das Gutachten einen Fehler: Es untersuchte nicht eigens die Variante „MVZ in Buchbach". Wäre dies jedoch geschehen, so wäre man wohl zum gleichen Ergebnis gekommen.
Noch etwas ist hier festzuhalten: Die Möglichkeit, ein allgemeinärztliches MVZ mit Ärzten gleicher Fachrichtung zu gründen, besteht erst seit wenigen Jahren.

Diese Variante stand noch nicht zur Verfügung als sich der Buchbacher Bürgermeister vor ein paar Jahren, durchaus vorausschauend, zur Zukunftsfrage der ärztlichen Versorgung mit den Buchbachern Ärzten traf. Dabei waren sich die Ärzte einig, dass man zwar ein Ärztehaus bauen könnte (Baugrund wäre vorhanden), sich aber wohl keine Ärzte finden würden. Aus diesem Grund habe ich von dieser riskanten Investition abgeraten.
Alles läuft auf folgende Fragestellung zu: Akzeptiere ich in der Nähe, d.h. in Schwindegg, ein „Medizinisches Versorgungszentrum“ mit der Sicherheit einer umfassenden ärztlichen Versorgung? Oder reicht uns für die Zukunft ein einzelner Arzt in Buchbach und ein weiterer in Schwindegg? Jeder wird einsehen, dass zwei Ärzte auf keinen Fall alle Patienten der sechs sich zur Ruhe setzenden Ärzte übernehmen können. Das Argument, ältere Personen oder Menschen ohne Auto seien benachteiligt, überzeugt gleichfalls nicht. Aus jahrelanger Erfahrung weiß ich, dass kaum jemand zu Fuß zur Praxis kommt. Und wenn man ehrlich ist: Facharztkontakte führen uns schon immer außerhalb von Buchbach.

Nun werden gerade die Bürger/Patienten mit einer suggestiven Umfrage aufgewühlt. Mir scheint das manipulativ und unsinnig und es wird zu keinem Ergebnis führen. Auch die geschürten Ängste um Apotheke und Geschäfte sind überflüssig. Mir haben viele Patienten erzählt, dass sie Ihr Rezept lieber in Buchbach einlösen, auch wenn sie beim Facharzt in Mühldorf oder anderswo waren. Zudem werden wir den Zeitgeist nicht aufhalten können. Die größere Gefahr für unsere Geschäfte ist die Abwanderung der Kunden durch Internetbestellung.
Als Fazit bleibt: Seit vier Jahren suchen Schwindegger und Buchbacher Ärzte Nachfolger für ihre Praxen. Keiner wollte die Praxen übernehmen, auch nicht geschenkt! So gesehen wäre ein MVZ in Schwindegg eine gute Lösung und eine Bereicherung für alle.

gez. Joachim Schöngut, Facharzt für Allgemeinmedizin, Buchbach

Ergänzend zum Beitrag von Hr. Schöngut schreibt Dr. med. Jörg Wolf:

Auch die Entstehung eines Ärztehauses wird an der derzeitigen ärztlichen Versorgung nichts ändern, denn die Räumlichkeiten wären ja vorhanden. Prinzipiell müssten vielleicht andere Anreize geschaffen werden, um für Ärzte das Landleben interessant zu machen, wie günstiger Wohnraum bzw. Baugrundstücke oder auch eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, wie es schon in anderen Bundesländern praktiziert wird. Ein Ärztehaus ist dort sinnvoll, wo es auch Ärzte gibt, die bereit sind sich dort niederzulassen. In Buchbach sehe ich für solch eine Investition derzeit keinen zwingenden Bedarf, da meines Erachtens die Räumlichkeiten in dem geplanten Bauprojekt für eine Allgemeinarztpraxis und eine Zahnarztpraxis konzipiert sind, was an der jetzigen Praxen- und Ärztesituation nicht ändert.

Ich hoffe und wünsche, dass es der Gemeinde gelingt die ärztliche Versorgung in Buchbach aufrechtzuerhalten und dass die derzeit vielfältigen geplanten Maßnahmen fruchten. Von unserer Seite erhalten sie hierfür die volle Unterstützung.

gez. Dr. med. Jörg Wolf, Facharzt für Allgemeinmedizin, Buchbach

Aus dem Geschäftsleben

LECHNER

WORKSHOP BEI LECHNERS

“Luft- und winddichte Gebäudehülle“

Die vier Zimmerer-AZUBIs Fabian, Jonas, Florian und Kassian erarbeiteten sich erfolgreich bei dem Workshop ein Zertifikat.

Hohe Energieverluste heute noch
Durch viele kleine Fugen oder Lecks in der Gebäudehülle, z.B. zwischen Fenster und Wand, entweicht permanent geheizte oder gekühlte Raumluft.

Undichte Gebäude verstärken Klimawandel
Geringe Energieeffizienz der Gebäude verursacht hohe CO_2-Emissionen. Diese verstärken den Treibhauseffekt und beschleunigen die globale Erwärmung und damit den bedrohlichen Klimawandel.

Wir, die LECHNERs, verwenden das marktführende Produkt und bauen für Sie Ihr Haus so energiesparend wie möglich.

Gewerbeanzeigen

Kick
FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick
Neumarkter Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 13.30
Dienstag	8.30 - 19.30
Mittwoch	8.30 - 17.30
Donnerstag	8.30 - 19.30
Freitag	8.30 - 18.30
Samstag	8.00 - 12.00

Kim und Tuan's
Asia Imbiss

Spezialitäten aus Vietnam
am Marktplatz in Buchbach

Neue Öffnungszeiten:
Täglich: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr

HOTEL RENNER
CAFE ★ HOTEL ★ RESTAURANT ★ BAR

THEMEN-WOCHE
15. bis 24. März 2019

Fit in den Frühling - *„Leichte Gerichte mit Pfiff"*

Veldenerstr. 1
84428 Buchbach

Telefon 08086/949880
info@hotel-renner.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Freitag bis Samstag	17 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertage	11 - 14 Uhr & 17 - 21 Uhr

4-Tagesfahrt vom 21.03. - 24.03.2019

Telefon: 08639 1353 - www.weber-neumarkt.de

Veranstaltungen & Termine

GMPÏÖ	Ì OØÑÙÏ	IJÑØÑÕCEMÕÏÏÕÑÝCIJÑØÑÕCEMÕÏÑØ	IJÑØÑÕCEMÕÏÏÕÑÝCÕØØÏ
ÕÑÑØÏMØÕÕÕÕE			
ÕÕBÕÕBÕÕÕE	19:00	22. Mitgliederversammlung des Clubs 100+1000 TSV Buchbach, Abteilung Fußball	Sportheim des TSV Buchbach
22.02.2019	19:30	Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
22.02.2019	20:00	Narrenabend der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.02.2019	10:00	Kurs Babypflege - Der gute Start ins Leben	Hebammenpraxis Buchbach
23.02.2019	13:00	Kurs "Obstbaumschneiden in der Praxis" des Gartenbauvereins Buchbach	
23.02.2019	14:00	Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereines Buchbach	Gasthaus Stettner Hochstraß
23.02.2019	20:00	Narrenabend der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
28.02.2019	13:30	Faschingskranzl der KLB Frauenrunde Buchbach	Gasthaus Willis-Sengmüller
März 2019			
02.03.2019	21:00	Flower Power Party der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
05.03.2019	13:00	Faschingstreiben am Marktplatz Buchbach	Markt Buchbach
05.03.2019	13:00	Faschingskranzl im Gasthaus Willis-Sengmüller Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
06.03.2019	17:00	Fischessen im Gasthaus Willis-Sengmüller Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
07.03.2019	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
08.03.2019	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - FC Schweinfurth 05	SMR-Arena
09.03.2019	19:00	Kurs Babypflege - Der gute Start ins Leben	Hebammenpraxis Buchbach
10.03.2019	10:00	Jahreshauptversammlung der KSK Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
11.- 17.03.2019		Gemeindepokalschießen 2019 des Schützenvereines "Frisch auf" Engolding	Gasthaus Rieger-Schemmer
12.03.2019	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
15.03.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - TSV Ebersberg	SMR-Arena
15.03.2019	19:30	Jahreshauptversammlung und Vortrag des Gartenbauvereins Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
17.03.2019	08:30 10:00	Gottesdienst und Jahreshauptversammlung der KRK Buchbach	Kirche Gasthaus "Zum Falken"
18.03.2019	19:30	Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
18.03.2019	19:30	Jahreshauptversammlung FFW Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
19.03.2019	19:30	Versammlung der Jagdgenossenschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
20.03.2019	18:00	Beckenboden-Intensiv-Training	Hebammenpraxis Buchbach
22.03.2019	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - Wacker Burghausen	SMR-Arena
22.03.2019	19:30	5. Ranschberger Starkbierfest	Gasthaus Willis-Sengmüller
24.03.2019	11:00	Fastenessen des Arbeitskreises Eine Welt	Pfarrheim Buchbach
27.03.2019		Passionsfahrt des Pfarrverbandes Buchbach	Abfahrt am Pfarrheim
29.03.2019	14:00	Jahreshauptversammlung des VdK Buchbach	Gasthaus zum Falken
29.03.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - TSV Bad Endorf	SMR-Arena
29.03.2019	20:00	Bürgerversammlung Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
30.03.2019	10:00	Kurs Babypflege - Der gute Start ins Leben	Hebammenpraxis Buchbach
31.03.2019	10:00	Bürgerversammlung Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller